

## Ein ganz besonderes Jubiläum

In Heretsried wird ein Feuerwehrauto 50 und ist immer noch im Dienst.

**Heretsried** Am Sonntag, 16. März, feierte die freiwillige Feuerwehr Heretsried 50 Jahre aktiven Dienst ihres Tragkraftspritzenfahrzeugs. Nach der erneuten Weihe durch Pater Phillip erzählte Kommandant Maximilian Olk von der Geschichte des mittlerweile wohl ältesten, noch im Dienst befindlichen, Fahrzeugs im Landkreis Augsburg. Er erzählte von dem Fortschritt, den es vor 50 Jahren in den Ort brachte, und half, dieses Ereignis geschichtlich einzuordnen, indem er an das Ende des Vietnamkrieges im selben Jahr erinnerte. Von den Erlebnissen der Kameradinnen und Kameraden, die diese im Laufe der Zeit damit hatten, gab er einige lustige Anekdoten und Schilderungen von spektakulären Großeinsätzen wieder. Das reichte bis zu den Tagen vor dem Festakt, an denen er selbst von der Polizei auf dem Weg in die Waschanlage angehalten worden war, weil sich die Beamten selbst dieses Gefährt einmal aus der Nähe an-

schaun wollten und nicht glauben konnten, dass es im Einsatzfall noch ausrückt. Zum Abschluss seiner Ansprache konnte er jedoch berichten, dass man mittlerweile mit der Planung des Nachfolgers begonnen hat und hoffe, diesen in den nächsten Jahren in Dienst stellen zu können.

Im Anschluss sprach Bürgermeister Heinrich Jäckle, dessen Vater seinerzeit das Fahrzeug vom Aufbauhersteller abgeholt hatte, zur versammelten Festgemeinde. Er dankte der Feuerwehr für die gründliche Pflege, ohne die das Fahrzeug heute sicher nicht mehr hier stünde, und sprach von wahrlich gelebter Nachhaltigkeit. Auch er bestätigte, dass die Planungen zur Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs laufen und die Gemeinde hinter der Beschaffung stehe. Nach den Reden feierte die Feuerwehr gemeinsam mit den Gästen bei einem Weißwurstfrühstück den etwas außergewöhnlichen Geburtstag. (AZ)



Festlich geschmückt zum Festakt: Das Tragkraftspritzenfahrzeug der Feuerwehr Heretsried zur erneuten Weihe nach 50 Jahren Einsatzdienst für alle kommenden Einsätze. Foto: Bettina Jehle

## Rambozambo mit Henni und Findus

Pettersson und sein roter Kater begeisterten das Publikum in Hennhofen. Beim Kindertheater im Gemeinschaftshaus ging es drunter und drüber.

**Hennhofen** Zuletzt war es wieder laut und voll im Gemeinschaftshaus. Die freiwillige Feuerwehr hatte zum diesjährigen Kindertheater eingeladen. Gespielt wurde ein Stück von „Pettersson und Findus“. Die Theatergruppe Fritz und Freunde setzte die beliebte Kindergeschichte gekonnt in Szene. Mit der einfachen und dennoch wirkungsvollen Theaterkulisse wurde das Publikum auf den Hof von Pettersson und Findus mitgenommen, wo auch die Henne „Henni“ sehr eindrucksvoll ihre Eier legt. Gackernd betrat Henni die Bühne und lockerte mit ihren Morgenübungen sich und ihr Publikum auf. Mit Findus machte sie gemeinsam Rambozambo und legte danach ein Ei.

Wer die Geschichte kennt, weiß

wie es weitergeht. Findus wünscht sich zu seinem Geburtstag eine Pfannkuchentorte. Pettersson will ihm den Wunsch erfüllen, hat aber kein Mehl. So muss er mit Findus einkaufen fahren. Doch das Fahrrad hat einen Platten. Die Luftpumpe ist im verschlossenen

Schuppen und der Schlüssel liegt im Brunnen. Mit einer Angel könnte der Schlüssel herausgezogen werden, ist Findus Idee. Die Angel liegt aber oben im Schuppen und die Leiter dafür im Stall, wo ein Stier schläft. Um diesen abzulenken, muss Findus Torero spielen.



Henni lockerte mit ihren Morgenübungen auch Findus und Pettersson auf. Foto: Andreas Wiedemann

Danach geht alles schnell: Peterson kann die Leiter holen, mit der Angel wird der Schlüssel aus dem Brunnen gezogen und mit dem Schlüssel die Luftpumpe geholt. Nachdem die beiden das Mehl gekauft haben, backen sie einen tollen Geburtstagskuchen. Eine Kerze kommt oben drauf und das Fest kann mit einem Geburtstagslied beginnen. Es war mal wieder eine sehr gelungene Vorstellung, bei der die drei Schauspieler professionell ihre verschiedenen Rollen darboten. Mit fantasievollen Kostümen, ausdrucksstarker Mimik und viel lustiger Situationskomik begeisterten sie die kleinen und großen Zuschauer. Als Dank gab es zum Schluss einen lang anhaltenden Applaus. *Johann Roessle*

## Ein musikalisches Feuerwerk bot MixDur in der Wallfahrtskirche

„Das war Chormusik vom Feinsten“, meinten Besucher nach dem Konzert in Violau.

**Violau** Mit kaum enden wollenden Standing Ovationen drückten die Besucher beim Konzert von MixDur in der Wallfahrtskirche St. Michael in Violau ihre Begeisterung aus. Kommentare wie „Keine Frage, die können es“ oder „Das war Chormusik vom Feinsten“ waren von Besucherinnen nach dem Konzert zu hören. Die ausgesuchten Musikstücke reichten von Mendelssohn über Simon and Garfunkel bis zu Coldplay und führten durch fünf Jahrhunderte. Eine bunte Mischung aus Titeln in deutscher, englischer, italienischer und

französischer Sprache führte die Gäste um die Welt. Die Vielfalt aus Stücken sakraler Werke bis hin zu Swing und Rock zeichnet den Anspruch des Chors aus. Chorleiter Hans Mayer stellte dabei am Keyboard nicht nur sein außergewöhnliches Talent als Musiker unter Beweis, sondern auch ein beeindruckendes Feingefühl beim Zusammenstellen seiner Chormitglieder. Dass Sängerinnen und Sänger in unterschiedlichem Alter mit einer derart stimmgewaltigen Aufführung die Menschen begeistert, kann schon als besondere

Leistung gewürdigt werden. Bei Liedern wie „Sounds of silence“ genossen viele Besucher mit geschlossenen Augen den herrlichen Chorgesang von MixDur. Die Moderatorin führte in die Stücke ein und verschaffte so einen Einblick in die Werke und deren Komponisten, was vor allem bei den Titeln aus dem 15. und 16. Jahrhundert hilfreich war. Die Wallfahrtskirche St. Michael in Violau schaffte hierfür die passende Atmosphäre und die Akustik, um das Konzert noch eindrucksvoller werden zu lassen. *Benedikt Kretzler*



Bei Liedern wie „Sounds of silence“ genossen viele den herrlichen Chorgesang von MixDur mit geschlossenen Augen. Foto: Benedikt Kretzler

### Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus dem Landkreis Augsburg.

Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter [www.azol.de/upload](http://www.azol.de/upload) hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!

### VERANSTALTUNGEN

**MORGEN**  
Freitag, 28.03.2025  
Einlass 20.00 Uhr - Beginn 21.00 Uhr

**die große Schlager Tanz-Party in Meitingen live!**

**Amadeus MEITINGEN**

**Duo Grenzenlos**  
**Michael Fischer**  
**SALVATORE E ROSARIO**

**Nicki**  
**TINA SCHÜSSLER**

**Via Claudia 1 - 86405 Meitingen**  
www.party-stadl-amadeus.de | Vorverkauf (limitiert) 18 € - **Abendkasse 20 €**

**Landmetzgerei Geiger**  
86637 Wertingen-Bliensbach

**Wir suchen Verstärkung**  
• Metzger (m/w/d) in Voll-/Teilzeit  
• Fleischerfachverkäufer (m/w/d) in Voll-/Teilzeit, Minijob  
Auf Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung freut sich die Landmetzgerei Geiger, z. Hd. Christian Geiger

**Geschenk-Ideen Spezialitäten dekorativ verpackt!**

- Cevapcici pikant gewürzt 1 kg 11,10 €
- Leberkäse ofengebacken 1 kg 11,90 €

Tel. 0 82 72/36 11  
Fax 0 82 72/44 87  
www.landmetzgerei-geiger.de

**Öffnungszeiten:**  
Fr. 08.00-18.00 Uhr  
Sa. 08.00-12.00 Uhr

Nutzen Sie unseren Bestellservice & denken an Ihre rechtzeitige Bestellung!

Eigene Schlachtung von Tieren aus unserer Region!

*Es fließen die Tage des Lebens dahin wie flüchtende Wellen der Meere. Was hätte das Leben für einen Sinn, wenn nicht die Erinnerung wäre.*

Ein langes, erfülltes Leben ist zu Ende gegangen

**Otto Oehler**  
\* 21. Juli 1927 † 26. März 2025

**Thierhaupten**

Für immer in unseren Herzen:

Deine Kinder: **Gerda und Xaver**  
Deine Enkelkinder: **Doris, Sebastian, Carolin**  
**Claudia und Adi**  
**Lydia und Michael**  
**Irene und Uwe**  
**Daniela, Andreas, Julia**  
**Robert, Michael, Cornelia, Manuel**  
mit Familien

im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Verabschiedung auf dem Klosterfriedhof findet am Samstag, den 29. März 2025, um 11 Uhr in Thierhaupten statt. Rosenkranz um 10.30 Uhr. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis beigesetzt. Von Beileidsbezeugungen am Friedhof bitten wir Abstand zu nehmen.

*Menschen die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Wir haben einen geliebten Menschen verloren

**Elsa Vogg**  
\* 20. 9. 1932 † 22. 3. 2025

**Vallried,**  
den 27. März 2025

Wir vermissen Dich:  
**Ingrid und Manfred**  
**Karl und Claudia**  
**Gerhard**  
**Siglinde und Frank**  
Deine Enkel:  
**Kathrin, Matthias, Andreas, Patrick,**  
**Maximilian, Tobias** mit Partnern  
Deine Urenkel:  
**Karl, Friedrich, Hannes, Hilda, Lina**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Samstag, den 29. März 2025, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Maria Immaculata in Zusmarshausen statt.

**DANKE**

*Dein Herz war groß und deine Liebe unendlich - und genau das bleibt.*

Von Herzen danken wir allen, die unserem Papa

**Winfried Kruger**

im Leben Freundschaft und Achtung schenken, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

*Ein besonderer Dank* geht an Pfarrer Saji Chalil, die Polizeiinspektion und Prof. Dr. med. Girdauskas und sein Team.

In ewiger Dankbarkeit:  
Deine Kinder **Michael, Annika, Florian,**  
**Andreas und Benedikt**  
Deine Mama **Hildegard** und Bruder **Ralf** mit Familie

**DANKE, dass Sie helfen.**

Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungskosten Menschen in unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind.

Spendenkonto:  
Stadtparkasse Augsburg, AUGSDE77XXX  
IBAN: DE97 7205 0000 0000 0020 30  
Sparkasse Schwaben-Bodensee, BYLADEM1MLM  
IBAN: DE78 7315 0000 0034 0070 70  
Sparkasse Allgäu, BYLADEM1ALG  
IBAN: DE33 7335 0000 0000 0044 40

Stiftung Kartei der Not  
Curt-Frenzel-Straße 2  
86167 Augsburg  
E-Mail: [info@karteidernet.de](mailto:info@karteidernet.de)  
[kartei-der-not.de](http://kartei-der-not.de)  
[facebook.com/karteidernet](https://facebook.com/karteidernet)

**60** Jahre